

Ende der Patenschaften – Ende der Vereinstätigkeit

Liebe Freunde des Masomo e.V.,

in den letzten Monaten gab es wesentliche Änderungen in der Leitung des Starehe Children's Home. Diese haben einige Konsequenzen mit sich gebracht, die auch unsere Vereinstätigkeit betreffen.

Das Starehe Children's Home hat einen neuen Träger bekommen und wird künftig „Village of Hope Mwanza“ heißen. Einerseits ist dies eine erfreuliche Nachricht, weil die Villages of Hope Africa Society bereits sieben Waisenhäuser in fünf afrikanischen Ländern erfolgreich betreut. Der neue Träger wird aufgrund seiner jahrzehntelangen Erfahrung die Kinder des Starehe Children's Home mit Fürsorge, Liebe und Verantwortung auf ihrem Weg in ein unabhängiges Erwachsenenleben begleiten.

Andererseits bringt der Übergang der Trägerschaft auch ein neues Betreuungskonzept für die Kinder mit sich. Für die durch Patenschaften von Masomo geförderten Kinder – unsere nach Übergang der Nursery School in die Trägerschaft des Waisenhauses einzig verbliebene Kernaufgabe – sind insbesondere die Veränderungen im Hinblick auf ihren Schulbesuch von Bedeutung. Village of Hope Mwanza beabsichtigt, auf dem Gelände des Waisenhauses eine Schule von der 1. bis zur 12. Klasse zu errichten, an der dann alle Kinder unterrichtet werden sollen. Da dies nicht unmittelbar umgesetzt werden kann, sollen die Kinder vorerst auf lokalen Schulen verbleiben. Hierbei ist es Village of Hope Mwanza wichtig, dass alle Kinder auf die gleiche Schule gehen. Sie hoffen so, die sozialen Strukturen innerhalb des Waisenhauses, insbesondere das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Kindern, zu stärken. Dem neuen Träger erscheint es daher nicht tragbar, nur einigen wenigen Kindern den Besuch einer internationalen Schule zu ermöglichen.

In seiner konstituierenden Sitzung Mitte November hat der Vorstand von Village of Hope Mwanza entschieden, 12 der 14 von Masomo durch Patenschaften geförderten Kinder noch Ende dieses Jahres aus der Isamilo School zu nehmen. Die betroffenen Kinder sollen im Januar 2013, beginnend mit dem neuen Schuljahr nach dem tansanischen Schulsystem, in einer lokalen Schule eingeschult werden. Ausgenommen davon sind zwei Kinder, Miriam und Paul, die im Juli 2013 ihre Mittlere Reife ablegen werden und bis dahin auf der Isamilo School bleiben dürfen.

In zahlreichen Gesprächen und Briefen haben wir versucht, diese Entscheidung zu verhindern. Wir haben darauf hingewiesen, dass einige der Kinder bereits seit über acht Jahren auf die Isamilo School gehen; dass es bislang unter den Kindern zu keinen neidbedingten Auseinandersetzungen gekommen ist; dass diese 14 Kinder außergewöhnlich talentiert sind und eine besondere Begabung für den Besuch einer internationalen Schule mitbringen; dass Masomo weiterhin sämtliche Kosten tragen würde und Village of Hope Mwanza keinerlei Ausgaben für den Schulbesuch hätte; dass die Isamilo School für die Kinder seit Jahren eine Konstante im Leben darstellt – aus der sie nicht, wie wir finden grundlos, heraus gerissen werden dürfen; dass der internationale Schulabschluss für das gesamte weitere Leben der Kinder entscheidend ist; dass die Kinder damit beachtliche Aussichten auf beruflichen Erfolg und ein selbständiges Leben hätten.

Doch leider konnten wir den Vorstand von Village of Hope Mwanza nicht von unserer Sichtweise überzeugen. Wir sind enttäuscht und traurig über diese Entscheidung. Da wir aber weder formale Mitsprache- noch Entscheidungsrechte im Bezug auf die Schulausbildung der Kinder des Village of Hope Mwanza besitzen, sind wir leider ohne weitere Handhabe.

Gerne hätten wir alle Kinder auf ihrem Weg bis zum Schulabschluss begleitet. Wir sind uns aber sicher, dass das erworbene Wissen, die gesammelten Erfahrungen und engen Freundschaften das Leben der Kinder weiterhin positiv prägen werden. Alles das werden die Kinder auf ihren weiteren Lebensweg mitnehmen.

Wenn Miriam und Paul im Sommer 2013 die Isamilo School mit der Mittleren Reife abschließen, wird der Masomo e.V. anschließend endgültig seine Tätigkeit einstellen.

Wir möchten uns nun zum letzten Mal von ganzem Herzen bei Ihnen bedanken. Ihre treue und vertrauensvolle Unterstützung hat den Kindern in der Nursery School und im Rahmen der Isamilo-Patenschaften enorme Fortschritte ermöglicht. Uns haben Sie die Motivation gegeben, uns für die schulische Ausbildung der Kinder in Mwanza zu engagieren.

Mit lieben Wünschen für Ihre Zukunft möchten wir uns mit einem Sprichwort der Xhosa von Ihnen verabschieden, an das wir nach wie vor von ganzem Herzen glauben: „Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Antlitz dieser Welt verändern.“

gez. Kathrin Titze, Vorsitzende, im Namen aller Masomo-Mitglieder